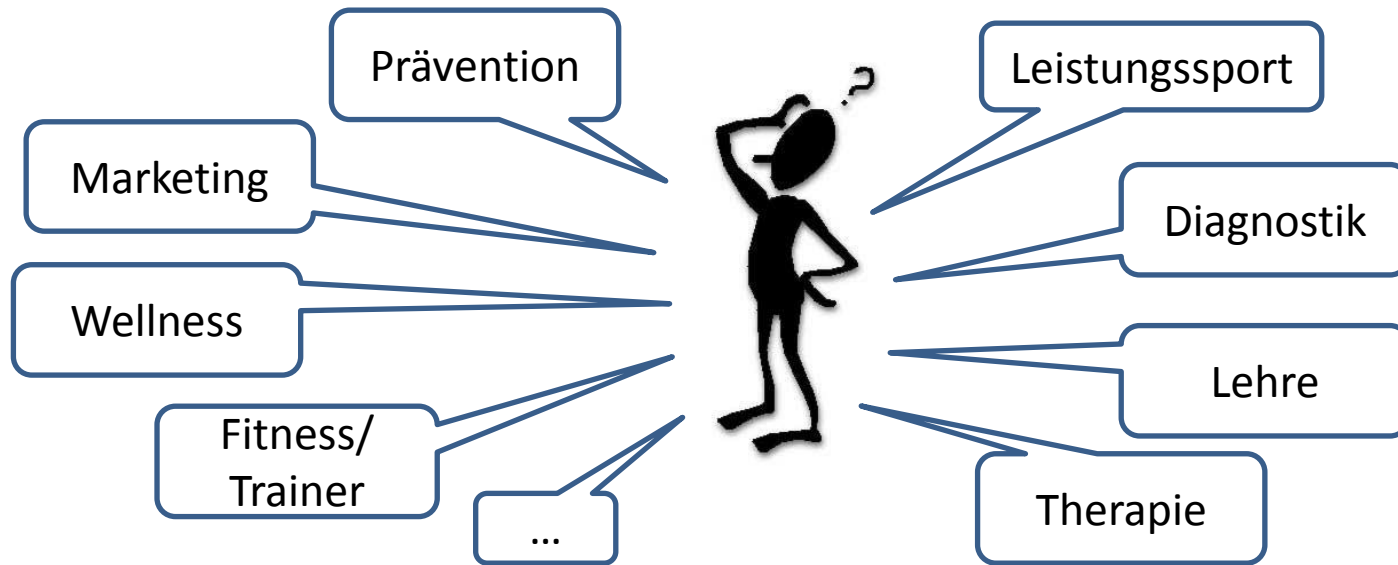


# **TRAININGSTHERAPIE:**

Ausbildungsweg,  
Akkreditierungsablauf,  
derzeitige Rechtslage

# Sportstudium – und dann?



- (3) Einschlägige **Berufsfelder** bzw. Tätigkeitsbereiche, denen auch prospektiv hohe Gesellschaftsrelevanz zukommt, finden sich im Umfeld von Institutionen zur Gesundheitsprophylaxe, Gesundheitszentren, Rehabzentren, Sanatorien, Fitness-, Gesundheits- und Wellnesszentren, Betreuungseinrichtungen für spezielle Zielgruppen (Alkoholranke, Drogenabhängige, körperlich Behinderte, Fettleibige, postoperative Betreuung, Seniorenheime ...), Trainingszentren, Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, im Bereich der Sportverwaltung, in Sportverbänden, Sportartikelindustrie, im Bereich des touristischen Sportangebots, in Sportstättenplanung, Personal Coaching, im Bereich der kommerziellen Sportanbieter und des betriebssportlichen Angebots usw.

# Trainingstherapie

- Definition: Training zur Verbesserung sportmotorischer Fähigkeiten, Vermeidung Sekundärkrankheiten

§ 27. (1) Die Trainingstherapie durch Sportwissenschaftler/innen umfasst die strukturelle Verbesserung der Bewegungsabläufe und der Organsysteme mit dem Ziel, die Koordination, Kraft, Ausdauer und das Gleichgewicht durch systematisches Training, aufbauend auf der Stabilisierung der Primärerkrankung und zur ergänzenden Behandlung von Sekundärerkrankungen, zu stärken. Übergeordnetes Ziel ist die Vermeidung des Wiedereintritts von Krankheiten sowie des Entstehens von Folgekrankheiten, Maladaptationen und Chronifizierungen.

- In jetziger Form: **TT ≠ SpoWi** -> Ausbildung notwendig!
- Haftungsausschluss!

# Ausbildungsweg Theorie

SKZ 628

Unterrichtsfächer	ECTS	SWS (Richtwert)
Anatomie	8	4
Physiologie	8	4
Bewegungslehre	8	4
Trainingslehre	8	4
Krankheitsbilder und Trainingstherapien (Indikationen, Kontraindikationen, Trainingstherapieziele, Trainingstherapieplanung, Geräte, Hilfsmittel, Unterstützung/Lagerung) insbesondere in folgenden Fachbereichen: - innere Erkrankungen - Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparats - Neurologie/Psychiatrie/Psychosomatik	20	10  (3) (3) (3)
Berufsspezifische Rechtsgrundlagen und Berufspflichten Berufe und Einrichtungen im Gesundheitswesen (Fokus: im Bereich der Trainingstherapie tätige Gesundheitsberufe und für Trainingstherapie relevante Einrichtungen)	3	1,5
Erste Hilfe und Hygiene	3	1,5
Kommunikation und Motivation (Fokus: Patienten/-innen, Angehörige, interdisziplinäres Team)	3	1,5
<b>Gesamt</b>	<b>61</b>	<b>30,5</b>



# Ausbildungsweg Theorie

- VU Rechtliche Grundlagen in der TT
  - PhD Studiengang: [Generische Kompetenzen](#)
  - Jährlich -> WS 2015
  - Alternativ über Kurs ISW: ca. 300€
  - Alternativ zB FH Wien (Fr nm, Sa): 450€
- Zeugnis BSc und Diploma supplement

# Ausbildungsweg Praxis

- 325h (17 ECTS)
  - > Praktikum 628 nicht ausreichend! (120h)
- 3 Bereiche, 2 abzudecken (mind. 82h)
  - innere Erkrankungen
  - Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparats
  - Neurologie/Psychiatrie/Psychosomatik
- Krankenanstalten

# Akkreditierungsablauf

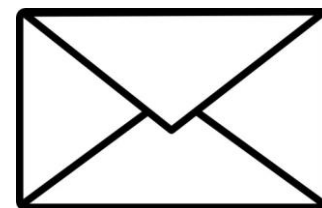
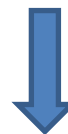
- Antragssteller **mit** Berufserfahrung
  - 3a Berufserfahrung (100%) vor 26.09.2012  
(30.06.2014)
  - <3a Berufserfahrung vor 26.09.2012 ->  
Übergangsregelung bis 31.12.2015

# Akkreditierungsablauf

- Antragssteller **ohne** Berufserfahrung
  - Antrag auf individuelle Akkreditierung und Eintragung in die Trainingstherapieliste  
-> [Homepage BMG](#)
  - Nachweis Praxis -> AG
  - Nachweis Theorie -> Zeugnis Uni
  - Strafregisterauskunft -> LPD, Gemeindeamt
  - Ärztliches Zeugnis -> Arzt
  - Ausweis
- Adresse:
  - Bundesministerium für Gesundheit
  - Abteilung II/A/2 –
  - Büro des Trainingstherapiebeirats
  - Radetzkystraße 2
  - 1030 Wien
- uU „Inhaltsbeschreibung“ notwendig  
-> Inge Werner
- Kosten: 200€



Original/  
beglaubigte Kopie



# Rechtslage

- Staatenspezifische Unterschiede (D, CH)
- Unispezifische Unterschiede (W, S, G vs. I)
- Medizinische Assistenzberufe-Gesetz (MABG) seit 26.09.2012

## Ausübung der Trainingstherapie

§ 29. (1) Die Ausübung der Trainingstherapie darf nur im Dienstverhältnis zu

- Hierarchie?
- Freiberuflich?
- Abrechnung mit Krankenkasse?
- Rechtslage vs. Firmenrealität

1. dem Rechtsträger einer Krankenanstalt oder

2. dem Rechtsträger einer sonstigen unter ärztlicher Leitung oder Aufsicht stehenden Einrichtung, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten dient, oder

3. einem/einer freiberuflich tätigen Arzt/Ärztin oder einer ärztlichen Gruppenpraxis oder

4. einem/einer freiberuflich tätigen Physiotherapeuten/-in

erfolgen.

(2) Die Trainingstherapie durch Sportwissenschaftler/innen hat nach ärztlicher Anordnung und unter Aufsicht zu erfolgen. Nach Maßgabe der ärztlichen Anordnung kann

1. die Aufsicht durch einen/eine Physiotherapeuten/-in erfolgen oder

2. der/die Physiotherapeut/in die angeordnete Tätigkeit im Einzelfall an Sportwissenschaftler/innen weiterdelegieren und die Aufsicht über deren Durchführung wahrnehmen.

# Quellen

- Bundesministerium für Gesundheit

<http://bmg.gv.at/home/Schwerpunkte/Berufe/Beiraete/Trainingstherapiebeirat>

- Rechtsinformationssystem

Gesetz

<http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20007997>

Verordnung: wie wird man TT

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20008139>



# Praktische Erfahrungen

- Patienten!
- Pathologien uU einiges nachzuholen (je nach Arbeitsfeld)
- Neues Berufsbild -> oft Skepsis von anderen Berufsgruppen (fachliche Kompetenz?)
- Training, Trainingssteuerung, Gerätebedienung, Forschung bei etwas Eigeninteresse gut aufgestellt
- Motivierend, den Patienten etwas zutrauend wichtige Eigenschaften
- Gruppentherapie

# Neuer Studiengang

- BSc allein nicht ausreichend (vgl. W, G, S)
- Inge Werner